

## Schulversuch: Lese-/Rechtschreibschwäche

Spezifische Leistungsgruppe an der Hauptschule Zirl – Innsbruck-Land/West

Dr. Brigitte Thöny

Kinder mit Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten besuchen zur Zeit die 3. Leistungsgruppe in der Hauptschule oder erhalten eine sonderpädagogische Förderung. Für diese Kinder aber ist, besonders im Hinblick auf einen positiven Schulabschluss und den eventuellen Besuch einer berufsbildenden (weiterführenden) Schule, eine spezifische Förderung möglich und unbedingt erforderlich.

Die spezifische 3. Leistungsgruppe ist seit dem Schuljahr 2001/02 eingerichtet für Kinder mit Lese-/Rechtschreibschwächen (Deutsch und Englisch).

Die Aufnahme in diese Leistungsgruppe erfolgt durch die Schulpsychologin Dr. Brigitte Thöny nach einer Untersuchung der Kinder, die in der 1. Klasse HS in die zweite oder dritte Leistungsgruppe eingeteilt wurden. Bei dieser Untersuchung werden mit den Kindern ein Begabungstest (PSB nach Horn), das Salzburger Lese-Screening und der Salzburger Rechtschreibtest durchgeführt.

Diejenigen Kinder, deren Probleme mit Lesen und Schreiben nicht auf eine allgemeine Begabungsschwäche sondern auf eine spezifische Schwäche rückführbar sind, werden in die spezifische Leistungsgruppe eingeteilt.

Den Kindern wird durch die Lehrerin eine entsprechende Förderung angeboten. Die Lehrerin wird von der Schulpsychologin mit diversen – auf die Problematik der Kinder abgestimmten – Fördermaterialien vertraut gemacht. In regelmäßigen Abständen findet eine Besprechung zwischen der Lehrerin und der Schulpsychologin statt, wobei auf die Probleme der einzelnen Kinder eingegangen wird und die weitere Förderung besprochen wird.

Dieser Schulversuch ist seit Schuljahr 2001/02 ein interner Schulversuch an der HS Zirl. Mit dem BSI und mit dem LSI wurden die sich durch die spezifische Förderung ergebenden Lehrplanänderungen und Leistungsbeurteilungsmöglichkeiten abgesprochen.

Der Schulversuch wird den betroffenen Kindern für alle 4 Jahre der Hauptschule angeboten.